



A CH-3003 Bern
EFD

Konferenz der Kantonsregierungen KdK
und Finanzdirektorenkonferenz FDK
Haus der Kantone
Speichergasse 6
Postfach 444
3000 Bern 7

Bern, 16. Oktober 2012

Anhörung: Konsolidierungs- und Aufgabenüberprüfungspaket 2014 (KAP 2014)

Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte,
Sehr geehrte Damen und Herren

Die von den eidgenössischen Räten überwiesene Motion 11.3317 der Finanzkommission des Nationalrats fordert den Bundesrat auf, die Aufgabenüberprüfung fortzuführen und dem Parlament bis Ende 2012 eine entsprechende Botschaft mit substanziellen Entlastungen des Haushalts vorzulegen. Zur Erfüllung der Motion hat der Bundesrat das Konsolidierungs- und Aufgabenüberprüfungspaket 2014 (KAP 2014) erarbeitet und will damit zwischen 2014 und 2016 jährliche Entlastungen von rund 700 Millionen Franken erzielen. Er hat das Eidgenössische Finanzdepartement beauftragt, bei der KdK und der FDK eine Anhörung durchzuführen.

Der beigelegte Bericht zum KAP 2014 und der entsprechende Gesetzesentwurf geben Ihnen einen detaillierten Einblick in die vorgeschlagenen Massnahmen. Der Bundesrat hat bei der Erarbeitung des KAP 2014 darauf geachtet, Lastenabwälzungen auf die Kantone zu vermeiden. Entsprechend entfällt der Grossteil der Massnahmen auf den bundeseigenen Bereich. Dennoch lässt sich der Verbundbereich Bund-Kantone nicht vollständig vom KAP 2014 ausnehmen. Die Massnahmen im Verbundbereich haben indes nach Auffassung des Bundesrates keine Auswirkungen auf die Kantone oder lassen ihnen zumindest die Freiheit, zu entscheiden, ob sie die wegfallenden Bundesmittel durch eigene Gelder ersetzen wollen.

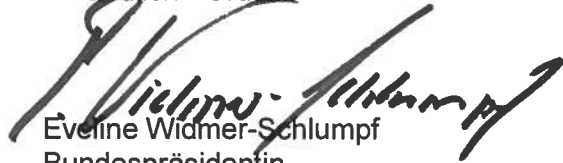
Wir bitten Sie, uns Ihre allfällige Stellungnahme bis am 26. November 2012 zukommen zu lassen. Wir möchten voraussichtlich Anfang Dezember 2012 einen Termin mit Ihnen vereinbaren, um Ihre Stellungnahme und das weitere Vorgehen zu besprechen. Wir werden Sie in dieser Sache in den nächsten Tagen kontaktieren.

Wir sind uns bewusst, dass diese Frist sehr kurz ist, doch es ist dem Bundesrat ein Anliegen, die Terminvorgabe des Parlaments einzuhalten und die Botschaft bis Ende 2012 zu verabschieden.

Für Fragen steht Ihnen Herr Martin Walker, Leiter Stab Ausgabenpolitik (Tel. 031 322 60 27;
Email: martin.walker@efv.admin.ch) gerne zur Verfügung.

Wir danken im Voraus bestens für Ihre wertvolle Mitarbeit.

Freundliche Grüsse



Eveline Widmer-Schlumpf
Bundespräsidentin

Beilagen:

- Erläuternder Bericht zum Bundesgesetz über das Konsolidierungs- und Aufgabenüberprüfungspaket 2014
- Entwurf des Bundesgesetzes über das Konsolidierungs- und Aufgabenüberprüfungspaket 2014